

die Perception ausreichender Schallstärke. Besonders im Beginn des Unterrichts tritt nicht selten eine rasche Ermüdung, zuweilen eine allgemeine nervöse Erregung ein, welche jenen für kürzere oder längere Zeit auszusetzen zwingt. Auch später können sich die bereits erzielten akustischen Resultate vorübergehend wieder abschwächen; ein bleibend schöner Erfolg lässt sich nur bei grosser Ausdauer und Geduld erzielen.

Bla u.

Fach- und Personalmeldungen.

Im Alten allgemeinen Krankenhaus zu Hamburg ist durch Senatsbeschluss vom 3. Juli d. J. eine öffentliche Poliklinik für Ohrenkranke eingerichtet und die Leitung derselben dem Sanitätsrath Dr. Ludwig (ehemaligem Assistenzarzt an der Kgl. Universitäts-Ohrenklinik in Halle a. S.) übertragen worden.

Am 11. September 1894 starb in Rostock infolge allgemeiner Carcinomatose der ausserordentliche Professor der Medicin und Director der Poliklinik für Laryngologie und Otologie Dr. Christian Lemcke. Geboren 1850 zu Bergrade bei Parchim im Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin, unter dürftigen Verhältnissen aufgewachsen, war er zuerst Seminarlehrer an einer ländlichen Volksschule, brachte es aber bei guter Begabung durch Selbststudium dahin, dass er 1870 in die Secunda eines Gymnasiums eintreten konnte. Nach dessen Absolvirung im Jahre 1875 begann Lemcke das Studium der Medicin (Rostock, Würzburg, Berlin) und wurde 1880 als Arzt approbirt. Nachdem er zunächst 9 Monate Assistenzarzt an der Provinzial-Irrenanstalt zu Ueckermünde (Pommern), dann 2 Jahre Assistent an der Th. Thierfelder'schen medicinischen Klinik zu Rostock gewesen war, ging er 4 Monate nach Wien zur specialistischen Ausbildung in Laryngologie und Otologie. Am 30. October 1885 erfolgte seine Habilitation als Privatdocent für diese Fächer in Rostock, 1893 seine Ernennung zum ausserordentlichen Professor der Medicin. Von seinen wissenschaftlichen Arbeiten, welche die Otologie betrafen, ist am hervorragendsten seine Monographie über: „Die Taubstummheit im Grossherzogthum Schwerin, ihre Ursachen und ihre Verhütung“ (1893).

Berichtigung.

In meinem Aufsatz: „Zur Geschichte und Technik der operativen Freilegung der Mittelohrräume“ muss es S. 79 erste Zeile von unten heissen 17.—23. September 1889 statt August. Prof. Zaufal.